

Neuer Skatepark geplant

Heute Ortstermin
am Jahnplatz

LIPPSTADT ■ Von vielen Skatern in Lippstadt schon lange gewünscht, wird die Umgestaltung und Modernisierung der Skateanlage am Harkortweg nun Wirklichkeit. Die Fläche des ehemaligen Rollhockey-Feldes unterhalb der Skateanlage soll in das Konzept eines neuen Skateparks integriert werden. Am heutigen Mittwoch um 15 Uhr stellen die Stadt und Architekten Dirk Lücke das Konzept für den Skatepark vor.

„Da das Konzept aber vor allen Dingen bei den Jugendlichen ankommen soll, die den Skatepark nutzen, möchten wir natürlich auch deren Meinung hören“, sagt Klaus Böhm von der Koordinierungsstelle Sport der Stadt. Weshalb er auf eine rege Teilnahme und Vorschläge interessierter Skater hofft.

Jugendliche der INI, mit deren tatkräftiger Hilfe das Projekt Skatepark realisiert werden soll, haben zum Auftakt bereits ein



„Curbs“ heißen die Kanten, an denen Skater entlangrutschen. Ein Element haben Jugendliche der INI, hier mit Vertretern der Stadt und Skatern, bereits gebaut.

mobiles Curb hergestellt – so werden im Skateboarder-Jargon Kanten (etwa von Bordsteinen) bezeichnet, an denen mit dem Board entlanggerutscht werden kann.

Die Erweiterung der Skateranlage ist – neben Stadtmiteln – erst durch die finanzielle Unterstützung der Dr.-Arnold-Hueck-Stiftung und der Karl-Bröcker-Stiftung möglich geworden.